

RUND 3.000 GÄSTE BEIM TAG DES OFFENEN DENKMALS

03.09.2019 | Meldung |
Erstellt von Sachgebiet Kommunikation und Protokoll

Unter dem Motto "Modern(e) : Umbrüche in Kunst und Architektur" erwarteten am heutigen Sonntag verschiedenste Baudenkmale in Weimar ihre Gäste. Trotz des im Vergleich zu den Vorjahren reduzierten Angebots nutzten wieder viele Interessierte die Möglichkeiten zu Besichtigungen und Führungen.



Die Organisatoren zählten rund 3.000 Gäste. Sehr gut besucht war beispielsweise das Neufert - Haus in Gelmeroda (300 Gäste), zu dem vor allem architekturaffines Fachpublikum strömte und statt zwei vier Führungen miterleben konnte. In der Dorfner-Werkstatt in der Erfurter Straße 8 konnten die Mitarbeiter des Architekturbüros Chlebos rund 100 Interessierte begrüßen. Auch hier gab es zusätzliche Führungen.

Auch teilnehmende Vereine wie der Vox Coelestis e.V. oder die Hainturm-Gesellschaft brauchten nicht lange auf Gäste zu warten (jeweils 80 Besuchende).

Weitere Angebote, etwa im Schillermuseum, in der Bauhaus-Universität oder auf dem Historischen Friedhof und natürlich die traditionelle Genussmesse auf dem Landgut Holzdorf standen ebenfalls auf dem Programm.

"Alle Angebote konnten stattfinden. Wir freuen uns sehr, dass der Tag des offenen Denkmals in Weimar so gut verlaufen ist", betonte Dr. Dörte Wetzler von der Unteren Denkmalbehörde.

